

Evangelische Gesellschaft
für Stadtmission
Basel

Basel, den 17. Oktober 1936

Sehr geehrter Herr Professor,
Unsere Gesellschaft feiert Sonntag, den 7. und Montag, den 8. Februar 1937 ihr Jahresfest im Fährsthaus am Jesuquai. Beginn 5 Uhr resp. 6 Uhr abends. Im Auftrag der Kommission richte ich hiermit an Sie, hochgehrter Herr Professor, die höfliche Anfrage, ob Sie an der Hauptfeier vom Sonntag die Festpredigt halten würden. Erwagener, mir einem solchen Gesuch an Sie zu gelangen, da Sie seinerzeit Herrn Inspektor Bonanomi Ihre Bereitwilligkeit kundgaben, unser Werk einmal diesen Dienst zu leisten. Die Kommission, die Stadtmissionare und gewiss auch die ganze Stadtmissionsgemeinde würden sich freuen, wenn Sie unserer Bitte entsprechen könnten. Sollte einzig das Datum Ursache zu einer Absage geben, so wären wir entschlossen, die ganze Feier um zwei Wochen, also auf den 21. und 22. Februar zu verschieben. Zur Orientierung über die Tätigkeit der Stadtmission lege ich den letzten Jahresbericht bei. Zu weiterer Auskunft bin ich jederzeit gerne bereit. Für baldige Antwort wäre ich Ihnen recht dankbar.
Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnet
für die ev. Gesellschaft für Stadtmission

der Aktuar

Max Th. Spang-Peter
Rheinfelderstrasse 38